



Pullover in Strick- u. Häckelarbeit

Hübsche Strickvorlage, ausgeführt in 3 Farben: Kastanienbraun, jadegrün und weiss. Boleroähnliche Wirkung.

Material. — 150 gr vierfädige kastanienbraune Wolle, 100 gr grüne Wolle, 50 gr weisse Wolle; 2 Stricknadeln von 4 mm Dicke, eine Häkelnadel von 8 mm Dicke.

Strickmuster. — 1. **Rippenmuster** für Blusen- und Aermelrand: 1 M. r., 1 M. l. 2. **Tunesischer Häkelstich:** 1. Reihe alle Kettenmaschen werden aufgehakt zu neuen Maschen, ein Umschlag, 1 Masche durchziehen, 1 Umschlag, 1 Masche durchziehen, usw. Muss man 1 Masche hinzufügen, fügt man 1 Luftmasche bei, ehe man den Faden durch die Masche zieht. Will man 1 M. engen, zieht man den Faden durch 2 Maschen statt durch eine.

Ausführung. — **Vorderteil.** — Mit den feinen Stricknadeln strickt man den Rand in brauner Wolle auf 149 M. 9 cm hoch (Rippenmuster). In der letzten Nadel strickt man je 2 und 2 M. zusammen. Die bleibenden 75 M. nimmt man auf die Häkelnadel und häkelt nun im tunesischen Stich 13 cm hoch mit der grünen Wolle. Nun häkelt man noch 37 M. grün, hakt die weisse Wolle an, 1 M. weiss, dann wieder 37 M. grün. Beim Zurückkommen auf die weisse M. achten. Jedesmal wird der weisse Faden um den grünen Faden geschlungen, damit die Arbeit zusammenhält. Bei der neuen Reihe beiderseits je einen Stich beifügen, so dass man jetzt 3 weisse Maschen hat. Der weisse Einsatzteil wird beiderseits jede 2. Reihe, also jede 4. Nadel um je 2 M. vermehrt. Ist man

am Halsausschnitt angelangt, fügt man jede 3. Nadel 2 Maschen hinzu.

Bemerkung. — Beim tunesischen Häkelstich zählt jede Tour 2 Nadeln, die hin- und die zurückgehende. Der farbige Vorderteil ist bis zur Schulter erklärt, darum wollen wir nun noch nach dem braunen Seitenteil sehen. Ist die Arbeit über dem Rande 15 cm hoch, häkelt man vom Rande aus 12 braune Maschen, 20 grüne M., 5 weisse, 20 grüne und 12 braune. (Achtung: Fäden jedesmal um den andersfarbigen Faden schlingen.) 3 Reihen arbeiten, nun 11 braune, 19 grüne, 7 weisse, 19 grüne, 11 braune Maschen. So weiterhäkeln bis zum Halsausschnitt. Bei 35 cm Höhe beginnt man mit dem Aermelausschnitt 4× je 1 Stich liegen lassen. Darnach weiterarbeiten. Wir wiederholen: jede dritte Tour 1 braune M. weniger stricken, jede 2. Tour 1 weisse M. beifügen, am Halsausschnitt nur jede 3. Tour.

Halsausschnitt und Schulterpasse. — Ist die Arbeit 47 cm hoch, sind keine braunen Maschen mehr auf der Nadel. Man kann dann den Halsausschnitt beginnen zugleich mit der Schulterpasse.

Halsausschnitt. — Man teilt die Arbeit in zwei und lässt nun von der Mitte ab zuerst 5 Maschen liegen, dann 9 Mal je 1 Masche und arbeitet dann weiter.

Schulterpasse. — Lässt man die 5 Maschen des Halsausschnittes liegen, mascht man an der Schulterseite neue Maschen auf mit der grünen Wolle. Das grüne Stück wird gerade gearbeitet, das weisse wird jede 3. Tour um 1 Masche grösser. Ist die Halsöffnung 10 cm hoch, werden die 30 bleibenden Maschen in 3 Gruppen von je 10 Maschen abgekettet.

Rücken. — Dieser Teil wird gearbeitet wie der Vorderteil, natürlich ohne Halsausschnitt. Die Maschen des Rückenausschnittes werden nach Fertigstellung der Schulter zusammen abgekettet.

Aermel. — Man schlägt 70 Maschen auf die Stricknadeln und strickt in brauner Wolle im Rippenmuster 12 cm hoch. Nun strickt man 2 und 2 Maschen zusammen und häkelt im tunesischen Häkelstich 9 cm hoch in weisser Wolle, dann in brauner Wolle weiter, dabei jede 4. Tour 1 Masche hinzufügend. Ist der Aermel 55 cm hoch, mascht man 5 Mal je 5 Maschen ab, dann die bleibenden Maschen alle.

Garniturplatten. — Mit brauner Wolle schlägt man lose 16 Maschen auf und häkelt im tunesischen Stich 15 cm hoch. Jede 4. Tour wird eine Masche geengt.

Zusammenfügen. — Die Schulter- und Aermelnähte schliessen, ebenso die Seitennähte. Die Schulterplatte wird umgelegt in der Linie des Boleroteiles, so dass ungefähr 2 cm überstehen. Mit ein paar Stichen unsichtbar befestigen. Die Aermel werden eingesetzt und dann zuletzt die Kragensplatten unter 2 Phantasieknöpfen befestigt.

